

Natur und Ku(h)ltur auf der grünen Insel

Englisch LK-Fahrt nach Irland

Nach jedem Unwetter folgt ein Regenbogen - mit dieser Einstellung und mit Regenhose, Regenjacke und Regenschirm bepackt ging es am 7. April in den Flieger nach Dublin. Nach Busfahrt und Wanderung kamen wir im Dublin International Hostel an und bemerkten schnell, wie international das Hostel war: Laute Franzosen, chaos Österreicher, verrückte Holländer und wir mittendrin. Doch dafür haben die Iren die beste Medizin: Ein Guinness in einer herrlich urigen Kneipe im Temple Bar District mit Live Musik oder Fish & Chips zum Abendbrot.

Von den Lehrern geführt, gab es am nächsten Tag eine Stadtführung mit den Hauptsehenswürdigkeiten der irischen Hauptstadt. Das Monument of Light bzw. der Spire, das Trinity College und die Grafton Street boten hierbei zahlreiche Möglichkeiten für Fotos. Der Nachmittag wurde für ein Full-Irish-Breakfast oder zum Shoppen genutzt. Zum Sonnenuntergang ging es ins Kingfisher Restaurant in dem jeder, egal ob Vegetarier, Fischliebhaber oder Burgerfan auf seine Kosten kam.

Am Dienstag morgen saßen die einen, durch Herrn Weber mit Frühstückseiern versorgt im Hostel, andere ließen sich ein Panini und einen Scone in einem irischen Café schmecken. Gestärkt wurden wir von einem Busfahrer überrascht, der selbst Geschichtslehrern noch etwas beibringen konnte. Gut gelaunt kamen wir zu den Wicklow Mountains, einem Gebirgszug, der für seine schöne Landschaft internationale Bekanntheit erlangte. In Glendalough besichtigten wir zunächst die Ruinen der ersten irischen Mönchssiedlung, um dann um zwei Seen bei herrlichem Sonnenschein eine Wanderung zu machen, bei der die Fish & Chips Kalorien verbrannt werden konnten. Von so vielen Eindrücken überwältigt, ging es zurück nach Dublin.

Mittwoch Morgen erwarteten wir schon sehnsüchtig unseren Busfahrer, der die vierstündige Reise quer über die Insel zu den Cliffs of Moher mit viel Humor, Geschichten und rauer Stimme zu einem echten Erlebnis machte. Ein echtes Erlebnis waren auch die Felsformationen mit mehreren hundert Meter tiefen und gigantischen Klippen, die bereits als Harry Potter Kulisse dienten. Anschließend ging es zu den Mini Klippen, auf denen wir mit Vikerger-Rufen und Klatschen zusammen mit unserem Busfahrer Liam die ganze Insel erstarren ließen.

Den letzten Tag verbrachten wir in Dublin und besuchten die Guinness Brauerei, in dessen Gravity Bar konnte man sich ein kühles Guinness oder eine kalte Cola mit Blick über Dublin schmecken lassen. Kulturhistorische Eindrücke fehlten auch am Nachmittag nicht, denn wir besichtigten noch die Christ Church Cathedral, die Kathedrale der heiligsten Dreifaltigkeit und bestiegen im Anschluss noch den Beffry Tower.

Frau Zappe und Herr Weber begleiteten den LK zum Abschluss noch in eine typische irische Kneipe, um den Abend ausklingen zu lassen.

Am Ende der LK-Fahrt waren sich alle einig: Die Regenhosen und Regenjacken brauchte kein Mensch, denn wir durften die grüne Insel nicht nur mit einem vielseitigen Programm, sondern auch mit Sonnenschein erkunden. Gerade unser Busfahrer zelebrierte das irische Motto "céad míle fáilte: Seid 1000 Mal willkommen" und unsere Lehrer zeigten sich von ihrer entspannten Seite.